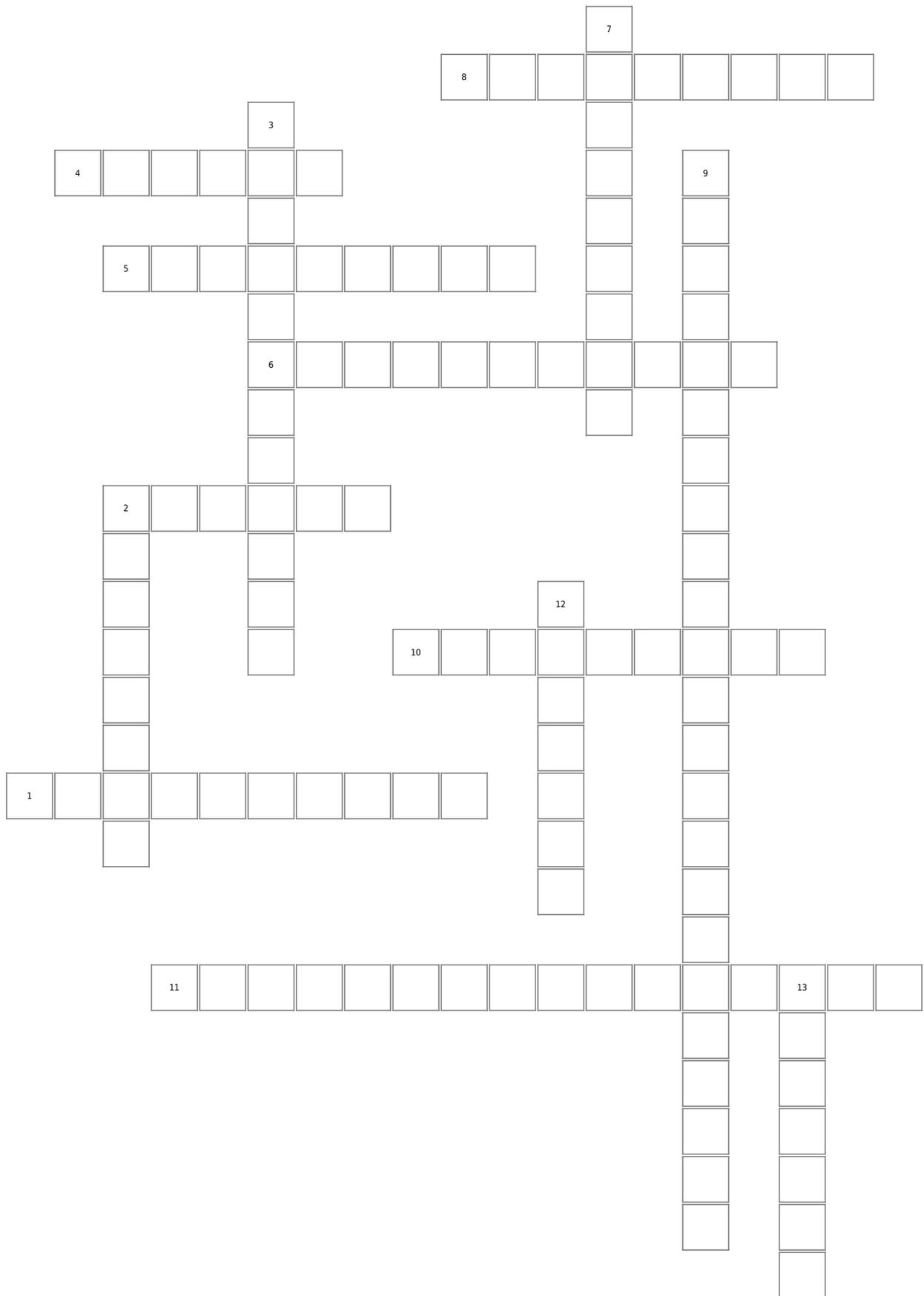


# Grundbegriffe der Logik

Einige Antworten bestehen aus mehreren Wörtern. Ohne ä, ö, ü, sondern mit ae, oe, ue.



### **Horizontal →**

- 1: Der Satz d. \* besagt in der klassischen Formulierung: A ist gleich A, egal was A ist.
- 2: Bindeglied zwischen Subjekt und Prädikat in einem Urteil
- 4: Aussagesatz und Verknüpfung zweier Begriffe.
- 5: Das \* sagt etwas über das Subjekt aus.
- 6: Aussagen können zugleich falsch, jedoch nicht zugleich wahr sein.
- 8: Ableitung einer Aussage aus anderen Aussagen.
- 10: Eine Aussage, die dazu benutzt wird, die Schlussfolgerung in einem Argument zu begründen.
- 11: Wenn die eine Aussage wahr ist, muss die andere falsch sein und umgekehrt.

### **Vertikal ↓**

- 2: Aussagen können nicht zugleich wahr, jedoch zugleich falsch sein.
- 3: Der Satz d. \* besagt, dass man von demselben Gegenstand nicht ein und dasselbe behaupten und zugleich bestreiten kann.
- 7: Schluss von der universalen auf die partikuläre Aussage.
- 9: Der Satz v. \* besagt, dass einem Subjekt x das Prädikat a entweder zugesprochen wird oder nicht. Eine andere Möglichkeit gibt es nicht.
- 12: Sprachlicher Ausdruck einer allgemeinen Vorstellung oder Idee.
- 13: Das \* ist Träger von Prädikaten.



### **Horizontal →**

- 1: Der Satz d. \* besagt in der klassischen Formulierung: A ist gleich A, egal was A ist.
- 2: Bindeglied zwischen Subjekt und Prädikat in einem Urteil
- 4: Aussagesatz und Verknüpfung zweier Begriffe.
- 5: Das \* sagt etwas über das Subjekt aus.
- 6: Aussagen können zugleich falsch, jedoch nicht zugleich wahr sein.
- 8: Ableitung einer Aussage aus anderen Aussagen.
- 10: Eine Aussage, die dazu benutzt wird, die Schlussfolgerung in einem Argument zu begründen.
- 11: Wenn die eine Aussage wahr ist, muss die andere falsch sein und umgekehrt.

### **Vertikal ↓**

- 2: Aussagen können nicht zugleich wahr, jedoch zugleich falsch sein.
- 3: Der Satz d. \* besagt, dass man von demselben Gegenstand nicht ein und dasselbe behaupten und zugleich bestreiten kann.
- 7: Schluss von der universalen auf die partikuläre Aussage.
- 9: Der Satz v. \* besagt, dass einem Subjekt x das Prädikat a entweder zugesprochen wird oder nicht. Eine andere Möglichkeit gibt es nicht.
- 12: Sprachlicher Ausdruck einer allgemeinen Vorstellung oder Idee.
- 13: Das \* ist Träger von Prädikaten.